Nachtbar I – Verwandlungen

Hallo Menetekel,

da sind mir die Monate nur so um die Ohren gesaust, - und ausser der Arbeit war da für nichts Zeit.

Ich versuche mich einmal an einer sehr verspäteten Einlassung zu deinen Gedanken:

Nachtbar I – Verwandlungen

dies ist der ort
ohne eulen -
mutterlose worte
versprechen sich immer
wieder mut

athene keimt
an jedem glas
sitzt eine rüstung
greift zu einer mythe
kong und einer prise nil:

alles ist gral
und petrischale
keine hahn kräht
nach der wahrheit
dreht sich niemand um

„ Alles ist Gral und Petrischale“, ja, das ist wohl auch für mich der zentrale Satz, insbesondere mit „ kein hahn kräht, nach der Wahrheit“.

Nachdem du schon sehr schön die metaphysischen Möglichkeiten aufgezeigt hast, bin ich ermutigt auch noch meine sehr verschrobenen eigenen Gedanken hier zu hinterlegen

Der Gral ist ein Gefäß, genau wie ein Pilsglas zum Beispiel ein Gefäß ist.
Die Petrischale, da hast du alles zu gesagt, einzig ich wünschte mir, das hier auch ein Bedeutungszugang zu „Petrus“ dem Jünger Jesu möglich wäre.

Denn er verleugnet ja ehe der Hahn dreimal kräht. Nämlich die Wahrheit von der er weiß.

So ist die Petrischale sozusagen auch eine art Schierlingsbecher für eben jenen Petrus.
Und der Hahn könnte auch nicht nur das Tier sein sondern auch der Zapfhahn sein, und dieser Zapfhahn kräht nicht nach Wahrheit.

Auf eine spezielle Art und Weise, die nicht empirisch ist, sondern nur auf meinen jahrelangen Erfahrungen in der Gastronomie fußt, ist gerade der Tresen der Ort der keine Wahrheit kennt.

Nachtbar I – Verwandlungen

Hier stranden oft Menschen die Freiheit suchen aber nur nicht finden.Am Tresen aber kann alles wahr werden: man muß die Lüge nur aussprechen....

Herzlichen Dank
Ralf

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).